

Prüferdatenbank

Das DSZ-HNO hat eine Prüferdatenbank für an klinischer Forschung interessierte HNO Ärzte in Deutschland eingerichtet. Damit soll den Studienleitern aus der Academia oder der Pharma-/Medizinprodukteindustrie geholfen werden, bei der Planung einer multizentrischen, klinischen Studie im Bereich der HNO adäquate Prüferzentren zu finden. Umgekehrt eröffnet es interessierten Ärzten die Möglichkeit, an klinischen Studien als Zentrum/Prüfer teilzunehmen.

Prüferkurse

Über das DSZ-HNO können individuell studienbezogene Grundlagen- und Aufbaukurse nach AMG angeboten werden, die dem empfohlenen Curriculum der Bundesärztekammer entsprechen. Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an diesen Kursen ist die Voraussetzung, um als Mitglied in einer Prüfgruppe zu arbeiten oder als (Haupt-) Prüfer/Stellvertreter eine klinische Studie durchzuführen.

Das Deutsche Studienzentrum für
HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DSZ-HNO)
ist ein gemeinsames Projekt von



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**
Studienzentrum



Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Orlando Guntinas-Lichius
Vorsitzender Lenkungsausschuss DSZ-HNO

Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
53113 Bonn

Dr. Jan Löhler
Stellv. Vorsitzender Lenkungsausschuss DSZ-HNO

Deutscher Berufsverband der
Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.
Haart 221
24539 Neumünster

Telefon: 0228 / 923922-26
E-Mail: dsz@hno.org
Homepage: www.hno.org/dsz-hno



Deutsches Studienzentrum
für HNO-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie
(DSZ-HNO)



Ein Studienzentrum für die HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Evidenzbasiertes Handeln in Versorgung und Forschung setzt belastbare Ergebnisse aus klinischen Studien voraus. Der Mangel an kontrollierten multi-zentrischen Studien auf dem Gebiet der HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie ist evident. Vor diesem Hintergrund entschlossen sich die Präsidien der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie und des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte, ein gemeinsames HNO-Studienzentrum zu gründen. Schwerpunkt dieser Einrichtung ist die Betreuung ausgewählter, prospektiver Studien zu allen Teilbereichen des Fachgebietes.

Ziele des DSZ-HNO

Das HNO-Studienzentrum bietet Hilfestellung bei der Planung, Durchführung und Veröffentlichung von ausgewählten Studien. Hierzu gehören auch Beratungen zu allen Aspekten klinischer Studien wie Finanzierung, Datenerhebung oder Besuche von Studienzentren vor Ort. Im Fokus stehen insbesondere nationale und internationale, multizentrische Studien mit klinischem oder translationalem Ansatz.

Auch chirurgische Fragestellungen und Projekte der Versorgungsforschung werden auf den Weg gebracht.

Durch die enge Anbindung an das Studienzentrum der Universitätsmedizin Göttingen wird vorhandene interdisziplinäre Fachkompetenz gezielt genutzt.



HNO-Studien sichtbar machen

Das DSZ-HNO unterstützt die prospektive Registrierung klinischer Studien. Studien werden bspw. in dem Deutschen Register Klinischer Studien (DRKS), dem nationalen Studienregister für Deutschland als WHO akkreditiertes Register (www.who.int/ictrp) erfasst.

Damit jede im DRKS (www.drks.de) erfasste HNO-Studie auch im internationalen Kontext sichtbar wird, erfolgt mit der Registrierung im DRKS durch die Studienleiter zugleich die „Kennzeichnung“ und Selektion der Studie als HNO-Studie.

Dadurch können in Zukunft auf einen Blick in Deutschland laufende Studien im Bereich der HNO-Heilkunde prominent über die Webseite der Fachgesellschaft (www.hno.org) und des Berufsverbandes (www.hno-aerzte.de) dargestellt werden. Dies dient sowohl der Information von Fachärzten und Patienten als auch von Beteiligten im Gesundheitswesen und der breiten Öffentlichkeit.

Durch eine prospektive Registrierung in diesem WHO-Register sind die Bedingungen der biomedizinischen Zeitschriften (ICMJE) zur Publikation einer Studie erfüllt.

Das DSZ-HNO als kompetenter Partner

- Beratung des Lenkungsausschusses bei der Auswahl von klinischen Studien und Unterstützung bei der Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung der ausgewählten Studien
- Ansprechpartner für Ärztinnen und Ärzte in Niederlassung und Klinik
- Beratung der Studieneinreichenden vorab
 - » Erstellen von Kosten- und Finanzierungsplänen
 - » Statistische, regulatorische und organisatorische Beratung
- Begleitung des Review-Prozesses
- Unterstützung bei der Drittmittelinwerbung
- Zentrale und dezentrale Unterstützung der Studiendurchführenden
 - » bei der Rekrutierung von Studienzentren
 - » beim Aufbau nationaler und internationaler Studienkooperationen
 - » bei Anträgen an Behörden und Ethik-Kommissionen
 - » bei Verhandlungen und Ausarbeitung von Verträgen mit der Industrie
 - » bei der Studienregistrierung
- Ansprechpartner für und Bindeglied zu Patientenvertretungen und Selbsthilfegruppen bei der Einbindung in Studien
- Aufbau und Pflege eines HNO-Studienportals
- Öffentlichkeitsarbeit